

Das Festhalten an der wahren Religion

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ، الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ، نَحْمَدُهُ وَنُسْتَعِينُهُ، وَنَسْتَغْفِرُهُ
وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ, seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

Allah و تعالی سبحانه wird am Tag der Auferstehung seine Diener beruhigen und zufriedenstellen, indem Er sagen wird: „(68.) **„Ö Meine Diener, keine Furcht soll heute über euch kommen, noch sollt ihr traurig sein,** (69.) **ihr, die ihr an Unsere Zeichen glaubtet und Uns ergeben wart.** (70.) **Geht in den Paradiesgarten ein, euch und euren Gattinnen wird Freude bereitet.“** [As-Zuchruf]. Tatsächlich gibt es einen sogenannten „vererbten“ Islam ausschließlich in Bezug auf die geographische Zugehörigkeit, jedoch ohne sich wirklich an den islamischen Richtlinien zu halten. Wer derartige schwache Religiosität ausübt, ist ein ziemlich leichtes Opfer im Sumpf der zweifelhaften Dinge. Doch die wahrhaftige Religion, die unser geliebter Prophet uns beigebracht hatte: nämlich den Islam, den reinen Glauben und die Güte. Der wahrhaftige Islam basiert nämlich auf der authentischen Glaubensgrundlage und dem edlen Charakter, was den Islam besonders auszeichnet. Geschützt ist er vor jeglicher Veränderung. Sicher wird er die ergebenen Menschen ins Paradies führen, die seine Pflichten einhalten und seine Verbote vermeiden. Wer aber als Religion etwas anderes als den Islam begehrt, so wird es von ihm nicht angenommen werden, und im Jenseits wird er zu den Verlierern gehören.

Verehrte Muslime,

wer sich vom Islam fernhält, ist sein Leben zum Scheitern verurteilt. Denn der Islam ist gültig zu jederzeit und überall. Er bietet einen Ausweg von jeder unangenehmen Angelegenheit an. So haltet euch fest, an diese erhabene Religion! Beißt euch mit euren Zähnen daran fest. Darin ist wahrlich Erfolg und Rechtleitung, sowohl im Diesseits als auch im Jenseits. Nicht ohne Grund sagte unser Prophet صَلَّى اللهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: **„Ich habe euch zwei Dinge hinterlassen; ihr werdet nicht in die Irre gehen, solange ihr an ihnen festhaltet: Das Buch Allahs und die Sunna seines Propheten.“** [Al-Bukhari & Muslim] Nach Glaubensbekenntnis spielt das Pflichtgebet eine entscheidende Rolle. Auf, dass wir mit dem Gebet vorsichtig umgehen und es gar nicht zu missachten versuchen. Wer das Pflichtgebet vernachlässigt oder ohne Grund jenseits seiner Verrichtungszeit aufschiebt, dem droht eine schwerwiegende Strafe. Davor warnt Allah عز و جل im Koran, indem Er sagt: **„(4.) Wehe nun den Betenden, (5.) denjenigen, die auf ihre Gebete nicht achten,“** [Al-Ma³un] Allah تعالی sagt auch: **„Dann folgten nach ihnen Nachfolger, die das Gebet vernachlässigten und den Begierden folgten. So werden sie den Lohn für ihre Verirrung vorfinden,“** [Maryam:59]

Liebe Geschwister im Islam,

die Väter und die Mütter tragen große Verantwortung für die Erziehung und die Orientierung ihres Nachkommens. Ihnen zu gehorchen und mit ihnen gütig umzugehen ist allerdings Pflicht der Kinder in ihrem Leben und sogar danach. Für diejenigen, die ihre Eltern gütig behandeln und Ihnen gehorcht hat Allah سبحانه و تعالی weite Paradiese bereitet. Darüber hinaus besteht in der Zufriedenstellung der Eltern zugleich die Zufriedenstellung Allahs. In ihrem Zorn besteht ebenfalls der Zorn Allahs. Allah bewahre! Wer gegenüber seinen Eltern ungehorsam war, soll sich besser beeilen und das nachholen, was er verpasst hat, sie um Vergebung bitten. Die Chancen für Wiedergutmachung bieten sich nicht wiederholt an. Keinen Zutritt ins Paradies wird jemandem gewährt, der seinen Eltern nicht gehorcht. Dieser Ungehorsam zählt zu den schwerwiegenden Sünden, die besser vermieden werden. Auch nach dem Ableben der Eltern, gilt ihnen der gütige Umgang. Nämlich die Fortsetzung und Aufrechterhaltung ihrer familiären Beziehungen und Bekanntschaften, sowie ihre Versprechen einzuhalten und für sie Bittgebete zu sprechen. Jedenfalls wer sich des Wohlstands erfreuen möchte, der soll seine Verwandtschaftsbande pflegen. Schließlich sind wir eine Gemeinschaft, die zum Guten aufruft, das Rechte gebietet und das Verwerfliche verbietet. Das ist unsere Lebensaufgabe. Wenn wir sie jedoch vernachlässigen, riskieren wir unseren eigenen Untergang.

Auf dass, Allah عز و جل uns hilft, Seiner zu gedenken, Ihm zu danken und Ihm auf bester Weise zu dienen, und auf, dass Allah سبحانه و تعالی uns stets den geraden Weg leitet. آمین و الحمد لله رب العالمین